

Nr. 16/16 vom 28.10.2016

Ordentliche Mitgliederversammlung 2016

Schucht und Rumstadt im Vorstand – Festvortrag von Minister Wenzel

Berlin. Boris Schucht und Joachim Rumstadt wurden im Rahmen einer ordentlichen Sitzung der Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2016 in den Vorstand des Forum für Zukunftsenergien gewählt. Den anschließenden Festvortrag hielt Kurator Stefan Wenzel, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Die Mitgliederversammlung war vor allem geprägt vom Ausscheiden des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Werner Brinker sowie seines Stellvertreters Dr. Peter Blauwhoff aus dem Vorstand des Forum für Zukunftsenergien. Beide haben ihre Berufslaufbahn, bei der EWE AG resp. bei der Shell Deutschland Holding GmbH, altersbedingt abgeschlossen und damit ihre Tätigkeit im Vorstand des Forum für Zukunftsenergien nach neun resp. vier Jahren beendet. Während ihrer im Außenverhältnis recht abwechslungs- und ereignisreichen Amtsperiode – etwa angesichts des Kernenergieausstieges und des Beginns der Energiewende – war das Innenverhältnis insbesondere geprägt durch die gestiegene Anzahl an Arbeitsformaten – von zwei auf heute neun Formate – sowie ein beträchtliches Anwachsen der Zahl der Mitglieder, die die Möglichkeit nutzen, über das Forum für Zukunftsenergien als politisch unabhängige und branchenneutrale Plattform die Energiepolitik mitzugestalten.

Im bei der Mitgliederversammlung ebenfalls übermittelten Bericht über die Aktivitäten des Forum für Zukunftsenergien im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Themenschwerpunkte deutlich erkennbar, etwa „Digitalisierung“, Klimaschutzverhandlungen in Paris“ und die „europäische Energieunion“. Die „Digitalisierung“ bildete auch die Überschrift für die jährlich erscheinende Schriftenreihe des Kuratoriums. Im begonnenen Berichtszeitraum soll das Thema „Sektorenkopplung“ im Mittelpunkt stehen.

Bei der Wahl des Vorstandes wurden erstmalig in das Gremium gewählt Boris Schucht, Geschäftsführer, 50Hertz Transmission GmbH, sowie Joachim Rumstadt, Vorsitzender der Geschäftsführung, STEAG GmbH. Dem Vorstand gehören außerdem weiterhin Dr. Klaus Schäfer, Mitglied des Vorstandes, Covestro AG, Prof. Dr. Ulrich Wagner, Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, Technische Universität München, sowie Dr. Hans-Jürgen Witschke, Vorsitzender der Geschäftsführung, DB Energie GmbH, an. In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wählte der Vorstand des Forum für Zukunftsenergien Schucht zu seinem Vorsitzenden und Rumstadt zu dessen Stellvertreter.

Den anschließenden Festvortrag bei der Mitgliederversammlung hielt der Gastgeber und Kurator des Forum für Zukunftsenergien Minister Stefan Wenzel (Bündnis 90/Die Grünen). Darin skizzierte er zunächst die Anstrengungen des Landes Niedersachsen zum Erreichen der im Jahr 2015 in Paris vereinbarten Klimaziele von Paris. So setze das Bundesland massiv auf den Ausbau von Windkraft auf See, berücksichtige das erhebliche Potential in der Fotovoltaik und realisiere mit 1500 Leitungskilometern den

größten Anteil am Netzausbau nach dem Bund. Als besonders entscheidend, um eine weiter steigende volatile Erzeugung aus erneuerbaren Energien auszugleichen, sehe er außerdem den Ausbau von Interkonnektoren nach Norwegen und in die Niederlande sowie von Verbindungen zum Nachbarland Schleswig-Holstein an.

Minister Wenzel beklagte, dass selbst zu Zeiten negativer Strompreise noch 25 Megawatt aus fossilen Energien in die Netze eingespeist würden. Wenn es gelänge, diesen Anteil weiter abzusenken, könnte auf die kürzlich vom Bund verordnete Drosselung des Baus von Windrädern im Norden über sogenannte Netzengpassgebiete verzichtet werden. Eine stärkere Einbindung von erneuerbaren Energien in die Systemdienstleistungen könne ebenfalls dazu beitragen, den Anteil unflexibler Altanlagen zu reduzieren.

Wie Minister Wenzel weiter ausführte, habe die niedersächsische Landesregierung am gleichen Tag dem Entwurf für ein Landesklimaschutzgesetz zugestimmt. Darin werde eine 95-prozentige Senkung des CO₂-Ausstoßes bis 2050 festgeschrieben.

Die Präsentation von Minister Wenzel steht für die Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien auf der Website (Presse/Publikationen) zum Download bereit. Sollten Sie persönlich oder Ihr Unternehmen / Ihre Institution Mitglied im Forum für Zukunftsenergien sein und noch keine Zugangsdaten besitzen, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@zukunftsenergien.de.

Das Forum für Zukunftsenergien bedankt sich bei der Landesvertretung Niedersachsen für die Gastfreundschaft.

Über das Forum für Zukunftsenergien e.V.

Das Forum für Zukunftsenergien engagiert sich als einzige branchenneutrale und parteipolitisch unabhängige Institution der Energiewirtschaft im vorparlamentarischen Raum in Deutschland. Der eingetragene Verein setzt sich für erneuerbare und nicht-erneuerbare Energien sowie rationelle und sparsame Energieverwendung ein. Ziel ist die Förderung einer sicheren, preisgünstigen, ressourcen- und umweltschonenden Energieversorgung. Dem Verein gehören ca. 250 Mitglieder aus der Industrie, der Energiewirtschaft, Verbänden, Forschungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an.

Kontakt:

Gregor J. Weber M.A.
Referent
Forum für Zukunftsenergien e.V.
Reinhardtstr. 3
10117 Berlin

Tel.: 030 / 72 61 59 98 - 5
Fax: 030 / 72 61 59 98 - 9
weber@zukunftsenergien.de
www.zukunftsenergien.de